

Aus dem Inhalt:

Angebot zum Mitmachen

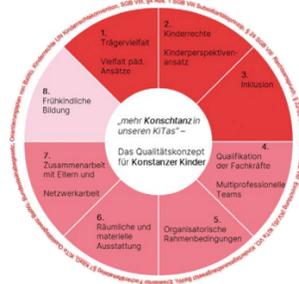
So lebt man
bis 2030
klimaneutral



Seite 2

Kita der Zukunft

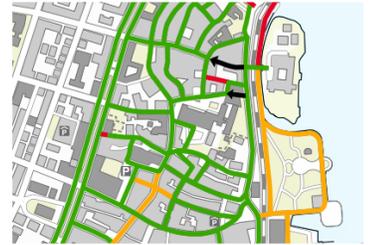
Konstanz denkt früh-
kindliche
Bildung neu



Seite 3

Rücksicht in der Altstadt

Klare Regeln
für den
Radverkehr



Seite 5

So begegnet Konstanz dem Klimawandel

Einladung, sich zu informieren und Ideen einzubringen

Hitze, Trockenheit und Starkregen – die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in diesem Sommer wieder spürbar und werden weiter stark zunehmen. Die Stadt Konstanz setzt verschiedene Maßnahmen um mit dem Ziel, dem Klimawandel zu begegnen. Im Zentrum steht ein Klimaanpassungskonzept. Die KonstanzerInnen sind eingeladen, sich zu informieren und einzubringen.

Vom 15. bis 19.09.2025 findet die bundesweite Woche der Klimaanpassung statt. Zu diesem Anlass lädt die Stadtverwaltung am Mittwoch, den 17.09., zum „Klimaspaziergang“ ein. Der Spaziergang gibt Einblick in laufende Maßnahmen rund um die Klimawandelanpassung: Dazu gehören zum Beispiel der Hochwasserschutz am Grenzbach, Trinkbrunnen, Baumpflanzungen und kühle Orte.

Vom Grenzbach zum Pfalzgarten
Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Fuß- und Radbrücke über den Grenzbach in Verlängerung der Blarerstraße. Anschließend führt der Spaziergang durch die Innenstadt und endet am Pfalzgarten. Die Plätze sind begrenzt. Um verbindliche Anmeldung bis



Beim Klimaspaziergang am 17. September gibt die Stadt Konstanz Einblicke in laufende Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

14.09. wird gebeten unter eveeno.com/klimaanpassung_konstanz.

Ideen für Maßnahmen vor Ort einbringen

Um den Folgen des Klimawandels strategisch und systematisch zu begegnen, erarbeitet die Stadt Konstanz seit März 2025 ein Klimaanpassungskonzept. Hierfür erhält die Stadt Konstanz eine Bundesförderung. Interessierte sind am Mittwoch, den 24.09., bei einer Auftaktveranstaltung dazu eingeladen, sich an der Konzepterstellung zu beteiligen: Zunächst wird

vorgelegt, wie das Klimaanpassungskonzept erstellt wird. Erste Ergebnisse aus vorliegenden Analysen werden präsentiert. Anschließend besteht die Möglichkeit, eigene Ideen für zukünftige Maßnahmen einzubringen. Die Auftaktveranstaltung findet von 18 bis 20.30 Uhr im Foyer der Schänzle-Sporthalle statt. Einlass ist um 17.30 Uhr. Auch hier wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis 21.09. gebeten unter eveeno.com/anpassungskonzept_konstanz:



Klimawandelanpassungsmanagement

Seit Juli 2024 ist das Klimaanpassungsgesetz in Kraft. Es verpflichtet Kommunen, Klimavorsorge zu betreiben. Die Stadt Konstanz setzt dafür auf Forschung, Innovation und Kommunikation:

- Die Forschungsprojekte CoKLIMAX und FOCAL befassen sich mit der lokalen Anpassung an den Klimawandel.
- Gefördert vom Land führt die Stadt Konstanz eine Klimaanalyse und eine Verwundbarkeitsstudie durch.
- In Abstimmung mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt informiert die Abteilung Presse, Medien und Kommunikation die Öffentlichkeit.

Bereits vor 2024 hat die Stadt Konstanz ihre Maßnahmen intensiviert. Sie setzt beispielsweise auf mehr Bäume im öffentlichen und privaten Raum, mehr Trinkwasserbrunnen und helle Fahrbahnbeläge. Alle Informationen gibt es unter konstanz.de/anpassung+an+den+klimawandel:



Konstanzer Fragen Was bietet das grenzüberschreitende Kinderfest 2025?

Am Samstag, den 13. September, laden Konstanz und Kreuzlingen Familien zum grenzüberschreitenden Fest ab 11 Uhr im Stadtgarten ein. Das kostenfreie Programm richtet sich an kleine und große Gäste. Das Fest bietet Abenteuer, Spiel und Kreativität. Zu den Programmpunkten zählen chinesische Kalligraphie, Kinderschminken, Dosenwerfen, Glücksrad-Drehen. Neben einer Hüpfburg, einer Torschusswand, Rugby und Inlineskaten gibt es eine Wasserski-Show. Im Rahmen des „Jahr der Geschichte 2.0“ können Kinder Kostüme des 16. Jahrhunderts anprobieren und an Ständen spielerisch in die Geschichte von Konstanz eintauchen. Ein besonderes Highlight ist das Gummienten-Rennen um 15 Uhr. Ergänzt wird das Fest durch einen Kreativwettbewerb, bei dem ein historisches Segelschiff gebastelt wird, und einen Kinderflohmarkt.

Damit Kinder und Eltern sicher feiern können, gibt es Kinderfundambänder mit den Kontaktdaten der Eltern. Die Armbänder gibt es am Infostand der Marketing & Tourismus Konstanz GmbH.

Weitere Informationen gibt es unter konstanz-info.com/kinderfest:



Angepasste Verkehrsführung am Schnetzortknoten

Der Grund sind Tiefbauarbeiten bis voraussichtlich 14.09.2025

Im Bereich Bodanstraße / Schnetzortknoten finden bis voraussichtlich 14. September umfangreiche Tiefbau- und Oberflächensanierungsarbeiten statt. Während dieser Zeit kommt es zu Einschränkungen für den Kfz-, Fuß- und Radverkehr. Die Maßnahme umfasst die Fahrbahn, Gehwege und Radwege.

Die Arbeiten werden jetzt durchgeführt, um vor dem Winter Schäden zu vermeiden: In den Bodenwellen könnte sich sonst Wasser sammeln, gefrieren und so die Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrende deutlich erhöhen. Zudem ist die Umleitung nach der Bahnhofplatz-Umgestaltung später nicht mehr ohne Weiteres möglich – und die Sommerferien eignen sich besonders gut, da der Schulbusverkehr pausiert. Die Arbeiten sollen in drei Bauabschnitten – witterungsabhängig – innerhalb von rund 15 Arbeitstagen abgeschlossen werden.

Verkehrsführung und Einschränkungen:

- Die Bodanstraße wird im Bereich zwischen Schnetzort und Lago-Kreisel zur „Einbahnstraße“.
- Der Verkehr wird in dieser Zeit über folgende Route geleitet: Rheinbrücke – Rheinsteig – Laube – Schnetzort – Bodanstraße – Lago-Kreisel – Bahnhofplatz – Konzilstraße
- Aus der Bruderturmstraße ist während der Maßnahme nur die Ausfahrt Richtung Lago-Kreisel möglich, der Verkehr wird in die vorübergehende Einbahnregelung eingebunden.
- Die Fahrtrichtung vom Lago Richtung Laube/Schnetzort ist gesperrt. Anliegerverkehr ist bis zum Parkhaus Augustiner weiterhin möglich.
- Das Parkhaus Augustiner bleibt zugänglich.
- Eine provisorische Bedarfsampel wird zur Regelung des Verkehrs eingerichtet.

- Fuß- und Radverkehr wird entsprechend örtlich umgeleitet.

Die Stadt Konstanz bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und um besondere Vorsicht im Baustellenbereich.



Schuljahr 2025/26 beginnt

So gelingt ein sicherer Schulweg

Das Schuljahr 2025/26 beginnt am Montag, den 15. September. An den darauffolgenden Tagen werden die ErstklässlerInnen eingeschult. Um die Schulwege sicher zu gestalten, ist Rücksicht unerlässlich:

- AutofahrerInnen sind im Bereich von Kindergärten, Schulen und Wohngebieten ständig bremsbereit.
- Geschwindigkeitsbeschränkungen werden eingehalten, insbesondere vor Kindergärten, Schulen und Altenheimen.
- Halt- und Parkverbote werden eingehalten, insbesondere vor Schulen und Kindergärten. Kinder nur an geeigneten Stellen aussteigen lassen.
- Beim Einparken wird auf Kinder geachtet. Kinder können plötzlich und ohne nach links und rechts zu schauen auf die Fahrbahn laufen. Parkende Autos können die Sicht auf Kinder behindern.

- Eltern machen ihre Kinder auf die möglichen Gefahren auf dem Schulweg aufmerksam. Die Kinder kennen den Schulweg und im Zweifelsfall auch Alternativen.
- Kinder sind gut sichtbar, etwa durch Reflektoren an Kleidung und Schulranzen.

30er-Zonen an Schulen

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Konstanz hat zur Unterstützung der Sicherheit auf dem Schulweg 30er-Zonen an Schulen errichtet. In diesen Bereichen finden vermehrt Geschwindigkeitsmessungen statt.

Da sich auch Elterntaxis in den letzten Jahren als ernstzunehmendes Sicherheitsproblem für die Kinder erwiesen haben, wird der Gemeindevollzugsdienst ebenfalls vermehrt vor den Schulen patrouillieren. Nähere Informationen für einen sicheren Schulweg gibt es unter gib-acht-im-verkehr.de:



Die „Big Points“ für mehr Klimaschutz im Alltag

Bundesweite Mitmachaktion am 6. Oktober in Konstanz

Was bedeutet Klimaneutralität auf einer persönlichen Ebene und welche Beiträge können Einzelne leisten? Diesen und weiteren spannenden Fragen geht das bundesweite Klimaschutz- und Forschungsprojekt KliX³ in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt und der Universität Freiburg auf den Grund.

Die Stadt Konstanz beteiligt sich seit 2024 als eine von zehn Pilotkommunen an dem Projekt. Sie lädt die KonstanzerInnen ein, an der ersten bundesweiten Langzeitstudie zur CO₂-Bilanz privater Haushalte teilzunehmen.

KliX³ in Konstanz

Mit einem Infostand am Nachmittag und einer Abendveranstaltung macht das bundesweite Forschungsprojekt KliX³ am Montag, den 06.10.2025, Station in Konstanz. Die Abendveranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr in der Villa Rheinburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter klix3.de/deutschlandticket-tour:



Sowohl bereits aktive Teilnehmende als auch neue Interessierte sind eingeladen, sich über den aktuellen Stand des Forschungsprojekts zu informieren und untereinander auszutauschen.

Am gleichen Tag ist das Projekt KliX³ von 15 bis 17 Uhr mit einem Infostand im Begegnungsraum (Husenstraße 13) vertreten. Auch hier



gibt es Raum für Austausch und Vernetzung sowie interaktive Mitmachangebote.

Teilnehmende für CO₂-Langzeitstudie gesucht

Egal, ob man gerade erst anfängt oder sich schon als Klimaschutz-Profí versteht – bei KliX³ können alle mitmachen. Im Mittelpunkt von KliX³ steht der Aufbau eines bundesweiten CO₂-Rechner-Panels. Teilnehmende erstellen hierfür jährlich ihre CO₂-Bilanz mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamts. Mit einem Online-Werkzeugkasten kann jeder und jede

einen ganz persönlichen Klimaplan erstellen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden von KliX³ viele praktische Tipps in der KliX³-Toolbox, etwa eine CO₂-Rechner-Sprechstunde, einen Leitfaden „Wege zum klimaneutralen Leben“ und einen vertiefenden dreiteiligen Onlinekurs, der Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch bietet. Alle Angebote von KliX³ sind kostenfrei.

Durchblick im Dickicht der Klimaschutzmaßnahmen

Der rote Faden bei KliX³ ist der „Dreiklang fürs Klima“ als Motivations-

Booster für wirksames Klimaschutzhandeln. Der Dreiklang besteht aus den Elementen:

- CO₂-Bilanz erstellen,
- Fußabdruck verkleinern,
- Handabdruck vergrößern.

KliX³ möchte so Orientierung im Dickicht der Klimaschutzmaßnahmen liefern und die „Big Points“ beim Klimaschutz sichtbar machen.

Die KliX³-Deutschlandticket-Tour

Als Mitmachaktion und zugleich Real-labor begleitet KliX³ bisher über 1.400 Menschen auf dem Weg zu einem klimaneutralen Leben bis 2030. Von Mit-

te September bis Mitte Oktober 2025 tourt das KliX³-Team mit dem Deutschlandticket von Dessau im Osten bis Aachen im Westen und von Bremen im Norden bis nach Konstanz im Süden. Unter dem Motto „Nächster Halt: Dein Big Point!“ werden innerhalb von 30 Tagen 30 große wie kleine Städte besucht. Ziel ist es, deutschlandweit 30 x 30 weitere Teilnehmende für dieses einmalige Gemeinschafts- und Forschungsprojekt zu gewinnen.

Wer steht hinter KliX³?

KliX³ wird umgesetzt von 3 fürs Klima e. V. aus Dessau und der KlimAktiv gGmbH aus Tübingen. 3 fürs Klima ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Bewusstsein und Kenntnisse über effektive individuelle Handlungsmöglichkeiten für Klimaschutz gemäß des Pariser Klimaabkommens zu schaffen und zu verbreiten. 2021 hat der Verein mit der Klimawette bundesweit für Aufmerksamkeit und über 20.000 Tonnen eingespartes CO₂ gesorgt. Die KlimAktiv gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes mbH entwickelt Software zur CO₂-Bilanzierung von Unternehmen, Kommunen und anderen Organisationen und ermöglicht ihren Partnern durch das Bewusstsein für die eigene CO₂-Bilanz einen aktiven Klimaschutz. Das Projekt wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert. Weitere Informationen gibt es unter klix3.de oder auf Instagram unter instagram.com/klixhoch3/.

Dritter Sommerort auf dem Bodanplatz

Smart Green City gestaltet die „Innenstadt von morgen“

Ab Anfang September wird der Bodanplatz im Rahmen des Smart Green City-Projekts „Innenstadt von morgen“ für einige Spätsommerwochen zum dritten Sommerort in Konstanz.

Auf einem Teilbereich des Platzes entstehen Sitzgelegenheiten und Bäume. Ein Sandbereich lädt die kleinen KonstanzerInnen zum Spielen ein.

Grüne Insel mitten in der Stadt

Bäume bieten in der Stadt zahlreiche Vorteile: Sie verbessern das Mikroklima, spenden Schatten und kühlen die Umgebung an heißen Tagen. Zudem filtern ihre Blätter Feinstaub aus der Luft und tragen so zur Verbesserung der Luftqualität bei. Gleichzeitig schaffen sie eine naturnahe Umgebung, die das Wohlbefinden fördert und zum Verweilen sowie Begegnen einlädt.

Klimaangepasste Stadträume erlebbar machen

Der Sommerort Bodanplatz soll zeigen, dass Bäume und Begegnungsräume nicht nur die Aufenthaltsqualität deutlich steigern, sondern auch einen

wichtigen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten können. Die Sommerorte machen die Innenstadt selbst an heißen Tagen zu einem angenehmen Ort für alle. Sie bieten die Möglichkeit, die Innenstadt auf neue Weise zu erleben und an der Entwicklung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Stadt mitzuwirken.

Beteiligung erwünscht

Rückmeldungen und Erfahrungen der NutzerInnen und Anwohnenden fließen direkt in die weitere Planung ein und helfen, klimaangepasste Stadträume für die Zukunft zu entwickeln. Weitere Informationen gibt es unter smart-green-city-konstanz.de/ort3:



Innenstadt von morgen

„Innenstadt von morgen“ ist eines von 17 Smart Green City-Projekten. In dem Projekt werden umsetzungsfähige kurz-, mittel-, und langfristige Maßnahmen aus dem Zukunftsbild Innenstadt abgeleitet und erste Ideen im Stadtraum erprobt.



Mit Bäumen und Sitzgelegenheiten wird der Bodanplatz zum Sommerort.

Carsharing: Nachhaltiger unterwegs und Geld gespart

Produkte für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

Immer mehr Menschen in Deutschland teilen sich Autos und nutzen Carsharing-Angebote. Ob Familien, KollegInnen oder in der Nachbarschaft: Die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen reduziert nicht nur den Ressourcenverbrauch, sondern senkt Kosten, schafft Platz in Innenstädten und bietet hohe Flexibilität sowie neue Freiräume.

Carsharing ist für viele Menschen die ideale Lösung und mehr als nur ein Trend – es ist ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität.

Wie funktioniert Carsharing?

Carsharing bedeutet, dass mehrere Personen sich ein Fahrzeug teilen, das von einem Anbieter bereitgestellt wird. Man reserviert ein Auto, holt es ab und nutzt es nur so lange, wie man es braucht. Es gibt zwei Modelle: Beim stationsbasierten Carsharing bringt man das Fahrzeug zu einer festen Station zurück. Flexible Angebote (auch „free-floating“ genannt) erlauben es, das Auto innerhalb eines bestimmten Gebiets abzustellen.

Darum ist Carsharing mehr als praktisch

Ein eigenes Auto kann teuer und stressig sein. Wartung, Versicherungen, Reparaturen und Parkgebühren summieren sich schnell. Beim Carsharing sind diese Kosten in der Nutzungsgebühr enthalten und werden somit auf viele Schultern verteilt. Das spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit, weil die Organisation von Werkstattbesuchen oder Versicherungen entfällt. Für GelegenheitsfahrerInnen oder Menschen, die in der Stadt leben, ist Carsharing oft die wirtschaftlichere und bequemere Wahl. In der Regel lohnt

sich Carsharing, wenn man weniger als 14.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto fährt.

Ob für den Großeinkauf, einen Ausflug oder den Umzug: Mit Carsharing lässt sich das passende Fahrzeug für jede Situation wählen. Mit den Apps der Anbieter findet man schnell ein Auto in der Nähe. Die Nutzung ist unkompliziert und an keine langfristigen Verträge gebunden. So bietet Carsharing die Vorteile eines Autos, ohne die Nachteile eines Besitzes.

Gut für die Umwelt – und für die Menschen

Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt fünf bis 16 private Autos. Das reduziert nicht nur den Ressourcenverbrauch bei der Autoproduktion. Wer Carsharing nutzt, ist oft auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Das bedeutet: weniger Autoverkehr und weniger Umweltbelastung durch Abgase. Zusätzlich setzen viele Carsharing-Anbieter auf moderne, emissionsarme oder elektrische Fahrzeuge, die den Schadstoffausstoß im laufenden Betrieb weiter senken.

Private Pkw stehen durchschnittlich 23 Stunden pro Tag. Besonders in Städten beanspruchen sie so enorm viel Platz, der anders genutzt werden könnte, zum Beispiel für Grünflächen. Besonders in dicht besiedelten Gebieten bedeuten daher weniger Autos mehr Lebensqualität.

Klimafreundlich unterwegs – auch ohne Carsharing

• Kurze Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen: Das ist umweltfreundlich, gesund und oft sogar schneller als das Auto – besonders in Städten.

- Öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn nutzen.
- Auch Mitfahrgelegenheiten oder Fernbusse sind eine Option, die den Individualverkehr deutlich reduzieren.
- Beim Neukauf eines Autos ein elektrisches oder zumindest emissionsärmeres Fahrzeug in Betracht ziehen. Elektroautos fahren insbesondere mit Ökostrom besonders ökologisch.

#WareWunder

Wie wir wohnen, was wir essen, wie wir uns fortbewegen, unser Konsum: Alles hat Auswirkungen auf Ressourcen, Klima und Artenvielfalt. Die Kampagne #WareWunder des Umweltbundesamts stellt Schlüsselprodukte vor, mit denen man ohne große Umstellung der eigenen Gewohnheiten umwelt- und klimaschonender leben kann.

Stadt will vernetzte Mobilität voranbringen

Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, insbesondere für Carsharing-Standorte, wird kontinuierlich ausgeweitet. Im Rahmen der Maßnahme M7 „Etablieren vernetzter Mobilität in den Stadtteilen“ der Klimaschutzstrategie hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, weitere Standorte für E-Carsharing im öffentlichen Raum zu schaffen. Eine Karte des Landratsamtes zeigt alle Carsharing-Stationen im Landkreis Konstanz unter lra.kn.de/car-sharing:



Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe

 **KULTUR**

Derzeit keine offenen Stellen.

 **SOZIALES**

ErzieherIn, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

 **TECHNIK**

Wachleitung, Feuerwehr, unbefristet Vollzeit, Besoldungsgruppe A 13 g.D., Bewerbungsfrist: 28.09.2025

Fachkraft für Grünpflege und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 02.11.2025

Leitungskraft / Fachkraft im GaLaBau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 02.11.2025

MitarbeiterIn für den Straßenunterhalt, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 02.11.2025

VorarbeiterIn/MeisterIn im Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

 **VERWALTUNG**

SachbearbeiterIn Grundstücksverwaltung, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 07.09.2025

Sachbearbeitung für die kaufmännische Abteilung, Entsorgungsbetriebe, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 14.09.2025

Sachbearbeitung im Team Unterbringung, Bürgeramt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 14.09.2025

Landschaftsplanung, Amt für Stadtplanung und Umwelt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025

 **PRAKTIKUM/ AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ**

Freiwilliges Soziales Jahr in den städtischen KiTas ab sofort, Infos unter viven.kopp@konstanz.de, Bewerbung über Instagram @drkbadenfreiwilligendienste oder verwaltung.kn@drk-baden.de.

Freiwilliges Soziales Jahr in der KiTa Rebberg, im Kinderhaus am Rhein & im Kinderhaus Paradies für das Jahr 2025/2026, Infos: 07531/900-4290, viven.kopp@konstanz.de

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
konstanz.de/karriere

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d



#Konstanz #Stellenangebot



 **Stadt Konstanz**

 **Gehl**

Konstanzer Sommerorte

Innenstadt von morgen

Pfalzgarten
Juni – Ende Sept.

Augustinerplatz
Aug. – Mitte Sept.

Bodanplatz
Sept. & Okt.

Im Rahmen des Smart Green City-Projekts „Innenstadt von morgen“, das gemeinsam mit dem Stadtplanungsbüro Gehl aus Kopenhagen umgesetzt wird, wird die Altstadt zum Experimentierraum für neue Stadteideen. Öffentliche Räume sollen flexibler, grüner und lebenswerter gestaltet werden. Neben der Steigerung der Aufenthaltsqualität steht auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Fokus. Erfahre mehr auf: www.smart-green-city-konstanz.de/sommerorte



Gefördert durch:
 
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

 **Stadt Konstanz**
Chancengleichheitsstelle

 **IN VIA**

Die AG Mädchenarbeit Konstanz lädt ein:

Mach mit beim Weltmädchentag am 10. Oktober 2025!

GIRL Power

Bist Du ein Mädchen zwischen 9 und 18 Jahren und wohnst in Konstanz oder gehst in Konstanz zur Schule? Dann mach mit!

Unter www.konstanz.de/weltmaedchentag findest Du weitere Informationen und kannst Dich für diesen Tag anmelden. Anmeldeschluss ist der 02.10.2025

 **Stadt Konstanz**
Stabsstelle
Konstanz International

Interkulturelle Woche Konstanz

20.09. - 5.10.2025

www.konstanz.de/international/kw2025

Rücksicht in der Altstadt: Klare Regeln für den Radverkehr

Neue Übersichtskarte zeigt Zonenregelungen für den Radverkehr in der Altstadt

Konstanz ist eine Stadt des Radverkehrs: Die KonstanzerInnen legen ihre Wege mehrheitlich mit dem Fahrrad zurück. Das geht aus einer Mobilitätsstudie der Technischen Universität Dresden hervor. Umso wichtiger ist ein sicheres und geregeltes Miteinander im öffentlichen Raum, insbesondere in den engen Gassen der Altstadt.

Mit einer neuen Übersichtskarte schafft die Stadt Orientierung für Radfahrende. Die Karte zeigt erstmals flächendeckend, wo Radfahren in der Altstadt erlaubt ist und wo nicht.

Internationale Anerkennung – lokale Umsetzung

Die Karte ist Teil des umfassenden Engagements der Stadt Konstanz für nachhaltige Mobilität. Im Juni 2025 wurde Konstanz in der internationalen Fachpublikation „Beyond Copenhagen“ als positives Beispiel für Fuß- und Radverkehrsförderung vorgestellt, gemeinsam mit Städten wie London, Buenos Aires und Montreal. Die Übersichtskarte macht dieses Engagement im Alltag sichtbar und erlebbar.

Einfache Regeln, klare Farben

Die Karte unterscheidet drei Bereiche:

- Grün: Rad fahren ist rund um die Uhr erlaubt.
- Orange: Radfahren ist nachts erlaubt (von 20 Uhr bis 9 Uhr).



Die Konstanzer Altstadt ist für Radfahrende in drei verschiedene Zonen unterteilt: Grüne Zonen sind ganztägig befahrbar, orange Zonen nur nachts (9-20 Uhr), in roten Zonen darf nicht Fahrrad gefahren werden.

- Rot: Radfahren ist ganztägig verboten.

Ziel ist, bestehende Verkehrsregeln für alle sichtbar zu machen und damit Konflikte im Alltag zu vermeiden.

Rücksicht macht den Unterschied

Immer wieder kommt es in der Innenstadt zu kritischen Situationen zwischen FußgängerInnen und Radfahrenden. Besonders betroffen sind die Marktstätte, der Münsterplatz und der Fischmarkt. In diesen Fußgängerzonen ist es besonders wichtig, rücksichtsvoll zu fahren oder abzusteigen. Das erhöht die Sicherheit für alle, die in Konstanz unterwegs sind.

Verstöße gegen geltende Regelungen können mit Bußgeldern geahndet werden. Wer etwa in einer Zone mit ganztägigem Radfahrverbot fährt, muss mit einem Verwarngeld von 25 Euro rechnen.

Gemeinsam sicher unterwegs

Die neue Übersichtskarte wird im Rahmen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Sie ist ein weiterer Baustein zur Förderung eines fairen Miteinanders im öffentlichen Raum. Mit klaren Regeln, guter Infrastruktur und gezielter Aufklärung will die Stadt Konstanz die Mobilitätswende vor Ort weiter voranbringen – sicher, nachhaltig und für alle.

Vertriebserfolg mit Storytelling

IMPULSE-Workshop am 23. September in der farm

Wie können GründerInnen und junge Unternehmen ihre Zielgruppen emotional erreichen? Die Antwort liegt oft in einer guten Geschichte.

Unter dem Titel „Vertriebserfolg mit Storytelling“ zeigt Referentin Sigrid Hauer, Geschäftsführerin der EBH GmbH, wie authentische Geschichten die Positionierung stärken und die Kundenbindung fördern können. Sie bringt langjährige Erfahrung im Business Storytelling mit und unterstützt Unternehmen darin, komplexe Inhalte in klare Botschaften zu übersetzen.

Praxisnahe Methoden

Im Workshop werden Methoden vorgestellt, mit denen Zielgruppen analysiert, Kernbotschaften entwickelt und Strategien erarbeitet werden. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, eigene Geschichten zu entwickeln und deren Wirkung direkt zu erproben.

Austausch und Netzwerk

Der Workshop ist Teil der monatlichen IMPULSE-Reihe. Der kostenfreie Workshop findet am Dienstag, den 23. September, von 18 bis 19.30 Uhr in der farm – Gründung & Innovation, Bücklestraße 3, statt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter konstanz.farm/events.



Blüten, Bienen und Begegnung: Urban Garden erblüht neu

Bürgerbudget fördert Kleinerholung

Der Urban Garden nördlich des Palmenhauses im Paradies war in die Jahre gekommen. Um das Kleinerholungsgebiet mitten in Konstanz neu erblühen zu lassen, hat der BUND Ortsverband Konstanz eine Förderung im Rahmen des Bürgerbudgets 2023 erhalten.

Das Projekt „Verschönerung des Ur-

ban Garden und Honigbienenstand“ des BUND Konstanz wurde 2023 von einem BürgerInnenrat mit 1.723 Euro aus dem Konstanzer Bürgerbudget gefördert.

Im Projektjahr 2024 wurde das Projekt dann in Eigenleistung Schritt für Schritt umgesetzt. Neue Beetumrandungen sorgen nun für mehr Struktur. Auch die Wasser-

versorgung konnte verbessert werden. Ein wichtiger Meilenstein war der Bau eines festen Standplatzes für die Bienenbeuten. Durch die ehrenamtliche Pflege und den andauernden Einsatz der engagierten HelferInnen bleibt der Urban Garden auch in Zukunft ein Ort der Begegnung und Erholung für alle KonstanzerInnen.

Abfallwege: Grünabfall

Sinnvolle Sammlung für Umwelt und Garten

Grünabfälle fallen in jedem Garten an. Sie werden von den Entsorgungsbetrieben Stadt Konstanz (EBK) separat gesammelt. Warum es wichtig ist, diese Abfälle getrennt vom Biomüll zu entsorgen, zeigt ein Blick auf ihren Verwertungsweg.

Was gehört zum Grünabfall?

Laut Abfallwirtschaftssatzung sind Grünabfälle organische Abfälle aus Gärten, Parks, Friedhöfen oder Straßenbegleitgrün. Praktisch gehören dazu zum Beispiel Rasenschnitt, verwelkte Blumen sowie Zweige von Hecken und Sträuchern.

Vorteile der getrennten Sammlung

Aus reinem Grünabfall entsteht nährstoffreicher Kompost, der ausschließlich aus unverarbeiteten Pflanzenresten besteht. Im Vergleich zum Flüssigkompost aus Biomüll, in dem auch Lebensmittelreste enthalten sind, ist er natürlicher und weniger aufwendig in der Herstellung.

Von Konstanz nach Singen

Grünabfälle können über Sammelcontainer, eigene Grünabfall-Tonnen oder die Wertstoffhöfe in Konstanz entsorgt werden. Auf dem Wertstoffhof Dorfweiher gesammelt, gelangen sie zur Reterra GmbH nach Singen. In Singen werden die Grünabfälle gehäckselt, gesiebt und in sogenannten Mieten im Außenbereich aufgestellt. Eine Miete kann man sich als überdimensionierten, etwa 100 Meter lang gezogenen Maulwurfshügel vorstellen.

Kompostierung unter freiem Himmel

Die Zersetzung erfolgt weitgehend natürlich und wird lediglich überwacht sowie bei Bedarf durch Umlagern oder Befeuchten unterstützt. Nach etwa sechs Wochen entsteht hoch-



Zu den Grünabfällen zählen etwa Rasen- und Heckschnitt.

wertiger Grünkompost, der als natürlicher Dünger in der Landwirtschaft und im Gartenbau genutzt wird.

Konstanzer Grünabfall in Zahlen

Im Jahr 2024 fielen in Konstanz insgesamt 3.507 Tonnen Grünabfälle an, das entspricht rund 41 Kilogramm pro Person. Entsorgt werden können Grünabfälle in der eigenen Tonne, in Säcken, über die Wertstoffhöfe, per Abholung auf Bestellung oder über Grünabfallcontainer.

Weitere Informationen gibt es online unter konstanz.de/entsorgungsbetriebe/abfallwege.



Darauf sollten BürgerInnen achten

Plastik hat im Grünabfall nichts verloren. Gerat es in den Kompost, gelangt es schlimmstenfalls in den Boden und damit in die Umwelt. Besonders wichtig ist das beim Entsorgen von Weihnachtsbäumen: Nur vollständig abgeschmückte Bäume dürfen abgegeben werden.

Was nicht dazugehört

Baumstämme, Wurzelwerk und dicke Äste zählen nicht zum Grünabfall. Da Holz nur sehr langsam verrottet, dürfen lediglich Äste mit einem Durchmesser von bis zu 15 Zentimetern entsorgt werden. Größere Holzstücke müssen über private Entsorger abgegeben werden.

Blick hinter die Kulissen der Entsorgungsbetriebe

Feierabendführungen im September

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) laden im September dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Am 17.09.2025 wird bei einem Besuch von Müllabfuhr, Umladestation und Wertstoffhöfen anschaulich erklärt, was mit den Abfällen passiert, nachdem sie von den EBK abgeholt oder angenommen wurden. Am 24.09.2025 wird beim Rundgang über die Kläranlage deutlich, wie viel Aufwand betrieben werden muss, um Abwasser zu reinigen. Die Besuche finden in Kooperation mit der vhs Landkreis Konstanz statt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

17.09.2025 / 17.30 - 19 Uhr: Abfall ist nicht gleich Müll

Am Mittwoch, den 17.09.2025, öffnet Abteilungsleiter Achim Lehle die Tore zur Abfallwirtschaft. Die geöffneten Tore sind dabei wörtlich zu verstehen, denn nach einer kurzen Einführung zu den wichtigsten Grundsätzen der Abfallwirtschaft wird das Betriebsgelände mit den Umladestationen für Altglas, Biomüll und Restmüll besichtigt. Natürlich werden auch die Müllfahrzeuge aus der Nähe betrachtet. So wird ganz anschaulich deutlich, warum sich Abfalltrennung lohnt. Die

Anmeldung ist unter vhs-landkreis-konstanz.de mit der Kursnummer 253-15026 möglich:



24.09.2025 / 17.30 – 19 Uhr: Spülung gedrückt, Stöpsel raus – und dann?

Eine Woche später lädt Betriebsleiterin Ulrike Hertig zum Rundgang über die Kläranlage. Dabei werden die verschiedenen Reinigungsprozesse erklärt und deutlich, welche wichtigen

Beitrag die Abwasserreinigung für das Ökosystem Bodensee und damit den größten Trinkwasserspeicher Europas leistet. Außerdem wird über die aktuellen Herausforderungen der Kläranlage diskutiert – von Lachgasemissionen über die Phosphorrückgewinnung bis zur Energieoptimierung. Die Anmeldung ist unter vhs-landkreis-konstanz.de mit der Kursnummer 253-15025 möglich:



Beim Rundgang über die Kläranlage am 24.09.2025 werden auch die biologischen Reinigungsprozesse in den sogenannten Schachtelbecken erklärt.

Tag des Friedhofs 2025: Einblicke in Geschichte, Natur und neue Grabformen

Führungen und Informationen auf den Konstanzer Friedhöfen am 21. September

Zum bundesweiten Tag des Friedhofs, der 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner ins Leben gerufen wurde, lädt die Friedhofsverwaltung Konstanz am Sonntag, den 21. September, ein. Unter dem Motto „endlich und lebendig“ können Besuche-

rinnen an Führungen teilnehmen und mehr über die Bedeutung und Möglichkeiten der Friedhöfe erfahren.

Die Friedhofsführungen beginnen um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr. Treffpunkt ist jeweils die Aussegnungshalle auf dem Hauptfriedhof. Die Führungen richten sich an Grab- sowie naturkundlich und historisch Interessierte.

Die Friedhofsverwaltung informiert über aktuelle Projekte, den Graberwerb zu Lebzeiten sowie die neuen

Baumgrabfelder, die seit Juli 2025 fertiggestellt sind.

Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Sie werden unterstützt vom Hospiz Konstanz e.V. und dem BUND Konstanz.

Für Auskünfte und Termine ist die Friedhofsverwaltung am Hauptfriedhof vor Ort, unter +49 7531 997-290 und auskunft@ebk-tbk.de erreichbar. Alle Infos gibt es online unter konstanz.de/technischebetriebe/friedhoeft:



BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

– Beteiligung der Öffentlichkeit – Veröffentlichung im Internet – (beschleunigtes Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB)

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 10.07.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans

„Brückenquartier“

und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt, die entsprechenden Voraussetzungen dieser Vorschriften liegen vor.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- nördlich durch die südöstlichen Ecken des Flurstücks 1741/15 und die südliche Grenze des Flurstücks 1741/13 der Gemarkung Konstanz,
- östlich durch das Flurstück 1721 der Gemarkung Konstanz und die De-Trey-Straße,
- südlich durch die nördliche Grenze der Reichenastraße und
- die westliche Grenze liegt im Bereich des nördlichen Brückenkopfes der Europabrücke und der südöstlichen Grenze des Flurstücks 8279/1 der Gemarkung Konstanz.

Er umfasst die Flurstücke Nr. 1701 teilweise, 1701/3 teilweise, 1701/10 und 1721/3 der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Der Bebauungsplan hat das Ziel, das Gebiet der linksrheinischen Abfahrt der Europabrücke weiterzuentwickeln. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Mobilpunkt zur Entlastung der Innenstadt vom motorisierten Verkehr, ein urbanes, dichtes, gemischt genutztes Quartier mit Schwerpunkt auf wissens- und serviceorientierten Dienstleistungen und

Gewerbe, ergänzt um soziale Nutzungen sowie einen Fahrradhandel und weiteren, nicht großflächigen Einzelhandel geschaffen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach §

2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung (einschließlich Umweltbeitrag und aller weite-

ren Anlagen) sowie der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften können im Zeitraum

vom 08.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025

im Internet unter dem Link konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05 öffentlich ausgelegt.

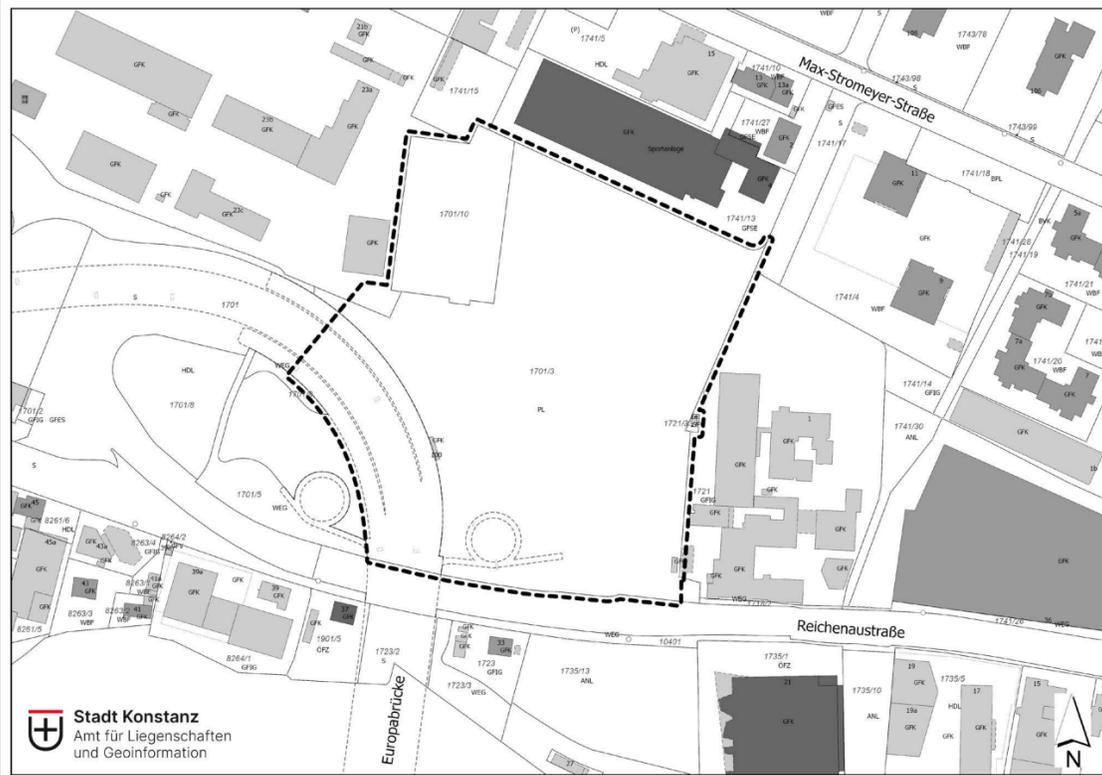
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@konstanz.de übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2551 oder -2833) gebeten.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister



ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES 2010 (FNP)

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft „Bodanrück-Untersee“, bestehend aus Konstanz, Allensbach und Reichenau

Teilverwaltungsraum I, Konstanz

Änderung Nr. 43

– Aufstellungsbeschluss, § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet „Freiflächen-PV Dingelsdorf-Nordwest, südlich Wallhauser Straße“

– Beschluss zur Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung, § 3 Abs. 1 BauGB

– Beschluss zur Änderung des Landschaftsplans

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Untersee hat am 31.07.2025 in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Aufstellung des Verfahrens zur 43. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 nach § 2 Abs. 1 BauGB

2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

3. Änderung des Landschaftsplans

Die Stadt Konstanz stellt derzeit den Bebauungsplan „Freiflächen-PV Dingelsdorf-Nordwest, südlich Wallhauser Straße“ auf. Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete bauliche Entwicklung zu schaffen und diese in Einklang mit den Siedlungsstrukturellen und landschaftsplanerischen Zielen für die geplante Freiflächen-Photovoltaik Anlage zu bringen.

Parallel zum Bebauungsplan ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bebauungsplan „Freiflächen-PV Dingelsdorf-Nordwest, süd-

lich Wallhauser Straße“ geschaffen. Im Flächennutzungsplan sollen diejenigen Bereiche, die im Bebauungsplan als Sondergebiet festgesetzt sind, als Sonderbaufläche dargestellt werden.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich am nordwestlichen Ortsausgang von Dingelsdorf in Richtung Wallhausen und wird begrenzt nördlich durch die Wallhauser Straße (Teil von L 219) auf Höhe der Bushaltestelle Klausenhorn, östlich durch einen Teil der Wallhauser Straße (Teil von L 219) sowie Grünflächen, südlich

durch Grünland und einen Feldweg, westlich durch den Bereich Oberer Krebsgraben. Der räumliche Geltungsbereich des Änderungsbereichs ist dem Kartenausschnitt in dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Ort und Zeit der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen (bestehend aus dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans sowie Landschaftsplans einschließlich Begrün-

dung mit Umweltbericht und Standortalternativen) können im Zeitraum

vom 15.09.2025 bis einschließlich 10.10.2025

im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.14 – 5.16 öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch in der Gemeinde Allensbach im Bürgermeisteramt – Ortsbauamt – Rathausplatz 8 und in der Gemeinde Reichenau im Rathaus – Hauptamt im EG – Münsterplatz 2 während der dort üblichen Dienststunden eingesehen werden.

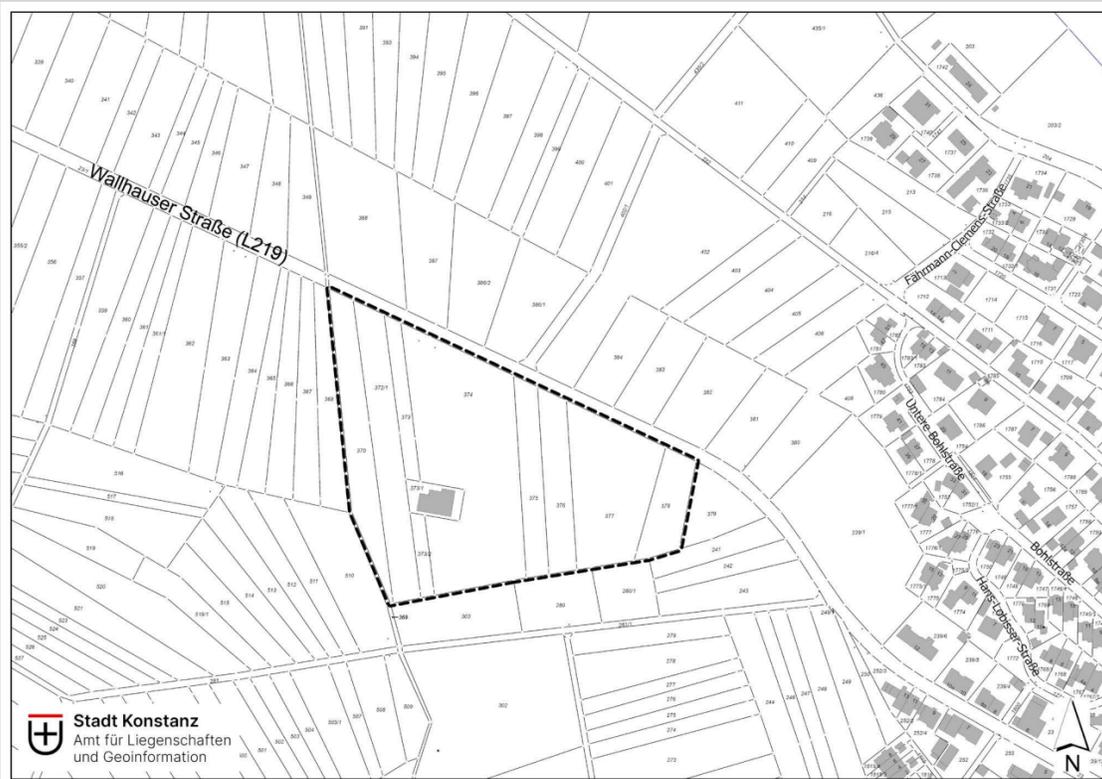
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu der Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-5564 oder -5568) gebeten.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Untersee
Stadt Konstanz – Uli Burchardt, Oberbürgermeister



Literarischer Abend mit Judith Hermann

Einblicke in Leben und Werk der Autorin

Mit Judith Hermann ist am 15. September eine der wichtigsten deutschen Autorinnen der Gegenwart in der Stadtbibliothek zu Gast. Die Lesung ist Teil der Veranstaltungsreihe ausLESE.

Die 1970 in Berlin geborene Autorin erhielt bereits für ihr Debüt „Sommerhaus, später“ (1998) große Aufmerksamkeit und mehrere Auszeichnungen. Es folgten Erzählbände wie „Nichts als Gespenster“ und „Alice“ sowie die Romane „Aller Liebe Anfang“ und „Daheim“.



und lange, glückliche Sommer am Meer. Im Gespräch mit ausLESE-Moderatorin Judith Zwick gibt die Autorin Einblicke in den Entstehungsprozess des Buches. Gemeinsam beleuchten sie biografische Bezüge und laden dazu ein, sich Hermanns literarischem Werk auf neue Weise zu nähern.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Wolkenstein-Saal im Kulturzentrum am Münster. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, und beinhaltet einen kleinen Apéro. Tickets sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

ausLESE gibt Einblick in den Schreibprozess

In „Wir hätten uns alles gesagt“ (2023) schreibt Hermann über ihre

Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande, Wahlverwandtschaften

inhalten einen kleinen Apéro. Tickets sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

Tag des offenen Denkmals am 13./14.09.2025

Unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ lenkt der diesjährige Tag des offenen Denkmals den Blick auf die verschiedenen Denkmalwerte und auf die Einmaligkeit eines jeglichen Kulturdenkmals. Aus dem Unikatcharakter eines Denkmals leitet sich der besondere Anspruch nach Schutz und schonendem Umgang ab.

In Konstanz werden am 13. und 14. September 2025 zahlreiche Denkmale unter dem Aspekt ihrer vielschichtigen Erinnerungs- und Gegenwartswerte präsentiert: als stadthistorische Wissensspeicher, als Zeugnisse kirchlichen Lebens und Kunstschaffens, als Ausdruck der vom See geprägten Kulturlandschaft oder in ihrer ökologisch-nachhaltigen Dimension. Denn das materialgerech-

te Reparieren historischer Substanz und das behutsame Anpassen an neue Anforderungen bewahrt die geschichtlichen Werte und schreibt im Sinne der Nachhaltigkeit zugleich Lebenszyklen fort - damit stellt es einen

Beitrag zu Ressourcenschonung und zum Klimaschutz dar.

Weitere Infos gibt es unter konstanz.de/tag+des+offenen+denkmals+2025:



Das Rosgartenmuseum öffnet zum „Tag des offenen Denkmals“ unter anderem den Leinersaal kostenlos.

Mitmachen beim Weltmädchentag 2025

Workshops, Kreativität und Girl Power in Konstanz

Zum Weltmädchentag am 11. Oktober lädt die Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit Konstanz bereits am 10. Oktober zu einem Workshopnachmittag ein. Mädchen zwischen 9 und 18 Jahren, die in Konstanz wohnen oder hier zur Schule gehen, können verschiedene Workshops besuchen, Neues ausprobieren und ihre Stärken entdecken.

Teilnehmerinnen können aus vier Workshops wählen. Im Kunst-Workshop gestalten sie gemeinsam mit der Künstlerin Julia Schulz und den Städ-

tischen Museen Collagen und Comic-Porträts zum Thema „Superheldinnen“. Das Junge Theater Konstanz vermittelt im Theater-Workshop Tipps und Tricks für ein selbstbewusstes Auftreten.

Bewegung und Ausdruck

Im Tanztheater-Workshop der freien Tanzpädagogin Tanja Jäckel, in Zusammenarbeit mit Hope Human Rights e.V., lernen die Mädchen, Geschichten mit dem Körper zu erzählen. Im Kreativ-Workshop des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. können sie unter

dem Motto „Banden knüpfen“ Makramee-Armbänder basteln und alkoholfreie Cocktails mixen.

Gemeinsames Essen und Anmeldung

Für das leibliche Wohl sorgen ein gemeinsames Mittagessen sowie Snacks und Getränke. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung und weitere Infos gibt es unter weltmaedchentag@konstanz.de, +49 7531 900-2285 und unter konstanz.de/weltmaedchentag:



Jüdisches Leben während des Nationalsozialismus

Führung zum Tag der Jüdischen Kultur 2025

Das Rosgartenmuseum bietet am Sonntag, den 07. September, um 14 Uhr eine Führung zur Dauerausstellung „Konstanz im Nationalsozialismus. 1933 bis 1945“ an. Im Mittelpunkt steht das jüdische Leben in Konstanz. Der Eintritt ist frei.

Historiker Hans-Peter Metzger zeigt anhand der Ausstellung, wie Freiheit und Rechtsstaat ab 1933 untergingen, und erinnert an Verfolgung und Widerstand.

Der Eintritt ins Rosgartenmuseum ist anlässlich des „Tag der Jüdischen Kultur 2025“ frei, die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Treffpunkt ist die Kasse des Rosgartenmuseums.



Anlässlich des „Tag der Jüdischen Kultur 2025“ bietet das Rosgartenmuseum eine kostenlose Führung an.

Kunst erleben und selbst gestalten

Familienworkshop: Kreativ in der Ausstellung

Im Familienworkshop entdecken Kinder und Erwachsene gemeinsam die Ausstellung „Im Fremden zu Hause. Peter Diederichs & Anna Diederichs“. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Karte kostet 7 Euro, zuzüglich 2 Euro Materialkosten pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter wessenberg-galerie@konstanz.de oder +49 7531 900-2376.

Am Sonntag, den 07. September, lädt die Wessenberg-Galerie um 14.30 Uhr zum Familienworkshop ein. Gemeinsam entdecken Kinder und Erwachsene die Ausstellung „Im Fremden zu Hause. Peter Diederichs & Anna Diederichs“, hören Geschichten zu den Kunstwerken und werden im Anschluss selbst kreativ. Inspiriert von den Stoffentwürfen der Künstlerin Anna Diederichs bedrucken die Teilnehmenden Stofftaschen mit bunten Stempeln und schaffen eigene textile Kunstwerke. Die Familien-



Der Workshop ist inspiriert von der Kunst Anna Diederichs.

Fasnacht und Nationalsozialismus

Systemkonformer Bühnenhumor

Einen radikalen Bruch vollzogen die Narren ab 1933 mit den Reformen und Liberalisierungen der 1920er-Jahre: Jazz und die Emanzipation der Frauen auf der Bühne waren nicht mehr gefragt. Bis auf wenige Ausnahmen wird der Bühnenhumor systemkonform.

Besondere Hochachtung wurde auch der lokalen NS-Obrigkeit entgegengebracht: Am Schmutzigen Donnerstag 1935 lud der Konstanz-

er Oberbürgermeister die Narrengesellschaften der Stadt erstmals zu einem Empfang in den Rathaushof. Einige Narren grüßten mit dem Hitlergruß und überreichten der Stadtspitze glitzernde Orden.

Diese und viele weitere Einblicke in die Geschichte der Fasnacht sind bis 11.01.2026 in der Ausstellung „Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß“ im Kulturzentrum am Münster zu sehen.



Konstanzer Narrengesellschaften im Rathaushof im Jahr 1935

Flohmarkt auf dem Georg-Elser-Platz

Nachbarschaftliches Stöbern und Genießen in Petershausen

Am Samstag, den 20. September, lädt der Treffpunkt Petershausen von 14 bis 18 Uhr wieder zum Flohmarkt auf der Wiese vor dem Haus ein.

Ein haftes Buffet sorgen. Kaltgetränke gibt es direkt beim Treffpunkt.

Der erste Samstag nach den Sommerferien ist traditionell für den Flohmarkt des Treffpunkts reserviert. Eltern und Kinder der Gemeinschaftsschule bieten Kaffee und Kuchen an, während ehrenamtlich engagierte Frauen des Inner Wheel Club Konstanz für ein herz-



Ein Stadtteil in Bewegung

Parallel dazu findet auf dem Benediktinerplatz die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche von 11 bis 20 Uhr statt - so wird der Stadtteil an diesem Tag noch lebendiger und vielfältiger.

Die Standplätze sind mittlerweile alle vergeben. BesucherInnen sind herzlich zum Stöbern eingeladen.

Musik und Geschichte erleben

Konzertführung in der Ausstellung „Maskeraden“

Historikerin Daniela Frey führt am Sonntag, den 21. September, um 15.30 Uhr durch die Ausstellung „Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß“. Die Bodensee-Philharmonie begleitet die Führung musikalisch.

Geschichte und Musik interessieren und die Fasnacht aus einer neuen Perspektive erleben möchten. Treffpunkt ist das Foyer des Kulturzentrums am Münster. Die Veranstaltung dauert etwa 1,5 Stunden und kostet 30 Euro pro Person, für SchülerInnen und StudentInnen 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis 18. September unter ines.stadie@konstanz.de oder +49 7531 900 2914 erforderlich.

Die Kooperation zwischen Rosgartenmuseum und Bodensee-Philharmonie richtet sich an alle, die sich für



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Wechselnde Stadtführungen unter konstanz-info.com/stadtfuehrungen

Täglich / 10 Uhr, 11.15 Uhr und 14.30 Uhr
Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info
Donnerstags / 19 Uhr
Nachtwächterrundgang, Münsterplatz
Freitags / 17.30 Uhr
Konstanz in Kürze, Historische Hafenuhr
Samstags / 11.30 Uhr
Presence of the Past, Tourist-Information
Sonntags / 18 Uhr
Ausstellung: Die Kastellruine, Münsterplatz
So, 07.09. / 11 Uhr
Die Welt zu Gast in Konstanz, Tourist-Information
Mo, 08.09. / 9.30 Uhr
Pedelec-Sicherheitskurs, Wessenberg-Schule (Schulhof)
Mi, 10.09. / 16 Uhr
Feuergassen-Führung, Tourist-Information
Do, 11.09. / 16 Uhr
Konzilgeschichten, Tourist-Information
Fr, 12.09. / 18 Uhr
Öffnung des Römer-Kastells, Münsterplatz
Sa, 13.09.
10.30 Uhr: Die Pest in Konstanz, Tourist-Info
11 Uhr: Grenzüberschreitendes Kinderfest, Stadtpark
16 Uhr: Wände erzählen Geschichten, Tourist-Information
So, 14.09.
Tag des offenen Denkmals
11 Uhr: Geheimnisvoller Bodensee, Tourist-Info
14 Uhr: Konschtanz für Konschtanzer, Tourist-Information
Mi, 17.09. / 17.30 Uhr
Führung: Abfallwirtschaft, Entsorgungsbetriebe
Do, 18.09. / 16.30 Uhr
Hexen, Dämonen und Klischees, Münsterplatz
Fr, 19.09.
17.30 Uhr: Suff, Schlägereien und Nachbarstreit,

Rosgartenmuseum
19 Uhr: Hexen, Dämonen und Klischees, Münsterplatz
Sa, 20.09.
13 Uhr: Klatsch und Tratsch damals und heute, Tourist-Information
19 Uhr: Gruseltour, Münsterplatz

STÄDTISCHE MUSEEN

So, 07.09. / 14 Uhr
Führung: Jüdisches Konstanz, Rosgartenmuseum
Sa, 13.09.
Kinderfest, Stadtpark
So, 14.09. / 15 Uhr
Führung: Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß, Rosgartenmuseum
Di, 16.09. / 15.30 Uhr
Dino-Forscher (4-6 J.), Bodensee-Naturmuseum
So, 21.09. / 15.30 Uhr
Konzertführung: Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So, 07.09. / 11 Uhr
Führung: Im Fremden zu Hause, Wessenberg-Galerie
So, 07.09. / 14.30 Uhr
Familien-Workshop: Im Fremden zu Hause, Wessenberg-Galerie
Bis 05.10.2025
Ausstellung: „Im Fremden zu Hause“, Wessenberg-Galerie
Bis 11.01.2026
Sonderausstellung: Maskeraden, Richental-Saal

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Anmeldungen unter: konstanz.feripro.de
Mi, 17.09. – So, 21.12.
KiKUZ Programm unter kikuz.de

Außerhalb der Ferienzeit:
Mo-Do / 15-18 Uhr
Offener Spielraum
Mo / 15-18 Uhr
Kreawerkstatt (Anmeldung)
Di / 15-18 Uhr
Klettern oder Bouldern
Mi / 15-18 Uhr
Holzwerkstatt und Mannschaftsspiele
Do / 15-18 Uhr
Medienwerkstatt

JUGENDZENTRUM JUZE

Wöchentlich:
Dienstags / 15.30 Uhr
FreiRaumZeit
Mittwochs / 15.30 Uhr
Motto-Mittwoch
Donnerstags
15.30 Uhr: FreiRaumZeit mit Kreativangebot
19 Uhr: Queerer Treff
Freitags
12 Uhr: Mittagstisch
12.30 Uhr: FreiRaumZeit
15.30 Uhr: Freies Kicken

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

Donnerstags / 18.05 Uhr
Pizza-Pasta-Fahrt, Hafen Konstanz
Freitags, Samstag sowie Sonntag, den 07.09. und 14.09. / 18.05 Uhr
Grill-Fahrt, Hafen Konstanz

KONSTANZER BÄDER

Mo, 15.09. – Fr, 26.09.
Thermalaußenbecken und Panorama-Pool wegen Revisionsarbeiten geschlossen, Bodensee-Therme

TREFFPUNKT PETERSHAUSEN

Sa, 20.09. / 14 Uhr
Flohmarkt, Georg-Elser-Platz

STADTWERKE

Sa, 13.09.
Kindertag, Fähre Konstanz-Meersburg

STADTTHEATER

Sa, 20.09. / 15 Uhr
Theaterfest

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Ann.: vhs-landkreis-konstanz.de
Sa/So, 06./07.09. / 9 Uhr
Workshop: Bogenschießen (ab 40 J.)
Mo, ab 08.09. / 18 Uhr (6x)
Spanisch A1
Mo, ab 08.09. / 10 Uhr (4x)
Ferienmalkurs für Kinder und Jugendliche, Zeichensaal
Mo, ab 08.09.
8.50 Uhr: Feldenkrais, Picard-Saal (12x)
10 Uhr: Ferienmalkurs für Kinder und Jugendliche, Zeichensaal (4x)
15 Uhr: Kreative Druckwerkstatt (4x)
18 Uhr: Spanisch A1 (6x)
Fr, ab 12.09.
16 Uhr: Stille finden im Naturgarten, Friedhof Wollmatingen
18.15 Uhr: Zumba-Fitness, Petershaus (12x)
So, ab 14.09.
17 Uhr (15x): Ballett I für Erwachsene, Petershaus
18.15 Uhr: Ballett II für Erwachsene, Petershaus
Mo, ab 15.09.
9 Uhr: Nähen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene (7x)

11.15 Uhr: Natural intelligent movement, Picard-Saal (12x)
17.30 Uhr: Qigong (12x)
18 Uhr: Lauftreff, Geschwister-Scholl-Schule (6x)
18 Uhr: Ganzkörperkräftigung, Petershaus
18.15 Uhr: Zumba Gold für Erwachsene, Kinderhaus Edith Stein (12x)
20.15: Zumba Gold für Erwachsene, Petershaus (12x)
Di, ab 16.09.
15.15 Uhr: Englisch B2.1 (10x)
16.30 Uhr: Rückenschule, Petershaus (12x)
17.40 Uhr: Rückenfit, Petershaus (12x)
18 Uhr: Zumba Fitness, Pestalozzi-Halle (12x)
18.45 Uhr: Progressive Muskelentspannung (12x)
20 Uhr: Qigong (12x)
Mi, ab 17.09.
8.45 Uhr: Fit für den Alltag 60+ (10x)
10 Uhr: Taiji (12x)
12 Uhr: Englisch Konversation C1 (10x)
15.20 Uhr: Ballett für Kinder nach Royal Academy of Dance, Petershaus (13x)
19 Uhr: Pilates, Petershaus (10x)
Do, ab 18.09.
7 Uhr: Hatha Yoga (12x)
8 Uhr: Ganzkörperkräftigung, Ptershaus (12x)
17 Uhr: Zumba Fitness, Petershaus (12x)
16 Uhr: Selbstmitgeföhl und Achtsame Kommunikation (6x)
19 Uhr: Fotoausstellung von Dr. Patrick Brauns

BODENSEEFORUM

bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungs-kalender

Aktuelle Ausschreibungen

konstanz.de/ausschreibungen
Beschaffung von Atemschutzkomponenten
Fristablauf: 10.09.2025; **Betriebsführung StraBenbeleuchtung der Stadt Konstanz**
Fristablauf: 11.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude Elektroarbeiten**
Fristablauf: 17.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Sanitäre Anlagen**
Fristablauf: 18.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Blechnerarbeiten**
Fristablauf: 18.09.2025; **Erweiterung stationäre Geschwindigkeitsüberwachung**
Fristablauf: 18.09.2025; **Managementsoftware für Baustellen und StraBensondernutzungen**
Fristablauf: 30.09.2025

– **Zimmerer- und Holzbauarbeiten**; Fristablauf: 18.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Dachabdichtungsarbeiten**
Fristablauf: 18.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Lüftungsanlage**
Fristablauf: 18.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Sanitäre Anlagen**
Fristablauf: 18.09.2025; **GS Wollmatingen – Neubau Pavillongebäude – Blechnerarbeiten**
Fristablauf: 18.09.2025; **Erweiterung stationäre Geschwindigkeitsüberwachung**
Fristablauf: 18.09.2025; **Managementsoftware für Baustellen und StraBensondernutzungen**
Fristablauf: 30.09.2025

Öffentliche Bekanntmachungen unter
konstanz.de/service/bekanntmachungen

Bundesweiter Warntag

Test-Warnung am 11. September

Am Donnerstag, den 11.09.2025, findet der nächste bundesweite Warntag statt. An diesem Tag wird um 11 Uhr ein Probealarm ausgelöst. So soll die technische Warminfrastruktur einem Stresstest unterzogen werden.

Am bundesweiten Warntag wird die technische Warminfrastruktur getestet. Von der Auslösung bis zum Empfang durch die Bevölkerung sollen Abläufe

überprüft und mögliche Schwachstellen erkannt werden. Neben Radio, TV, Sirenen und der NINA-App wird auch eine Cell Broadcast-Nachricht verschickt, die direkt auf allen Handys erscheint. Ziel ist es, das Warnsystem zu verbessern und die Bevölkerung mit Warnmitteln vertraut zu machen. Mehr unter warnung-der-bevoelkerung.de:



Aktuelle Sitzungstermine

06.09. – 20.09.2025
Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: konstanz.sitzung-online.de

Di, 16.09. / 17 Uhr, Technischer und Umweltausschuss / 18.30 Uhr, Ortschaftsrat Litzelstetten; Mi, 17.09. / 19.30 Uhr, Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen, Ortschaftsrat Dingelsdorf



Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,
Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
auslaenderamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bädergesellschaft Konstanz mbH
Max-Stromeyer-Str. 21-29
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,
Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life
+49 (0)7531/900-2915
muspaedbnm@konstanz.de
Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr,
August: 10 – 18 Uhr

Bodensee Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbuer@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo 7.30 – 17 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Terminvereinbarung
Telefonisch oder www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285

chancengleichheit@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
huss-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuz KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Di / Mi 14 – 16 Uhr
Beratungstermine nur nach Terminvereinbarung

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Bis 31.03.: Mo bis Fr 9 – 16 Uhr
01.04. – 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr,
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 15 Uhr (nur während der Sommerferien in BaWü), Feiertag 9.30 – 15 Uhr

Musikschule
Benediktinerplatz 6
+49 (0)7531/80231-0
www.mskn.org

Projekt Raumteiler
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-4020
raumteiler@konstanz.de
Servicezeiten: Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So 10 – 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Servicezeiten
Mo & Mi 14 – 16 Uhr, Di & Do 10 – 12 Uhr

Café im Park
Mo bis Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Ehrenamtliche Wohnberatung
+49 (0)7531/691687
wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/288-8101
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
+49 (0)7531/803-0
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Franziska.Deinhammer@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0
standesamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

Theater Konstanz
Theaterkasse im KulturKiosk,
Wessenbergstr. 41
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Verkehrsordnungswidrigkeiten
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Wertstoffhof Dettingen
Hegner Straße 20
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Wertstoffhof Dorfweiher
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wirtschaftsförderung
Bücklestraße 3e
+49 (0)7531/900-2631
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

WOBAK
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr

Ortsverwaltungen
Dettingen-Wallhausen
Kapitän-Romer-Straße 4
+49 (0)7533/9368-0
dettingen-wallhausen@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

Impressum

Stadt Konstanz, Hauptamt,
Abteilung „Presse, Medien und Kommunikation“
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz
AMTSBLATT online (barrierefrei):
konstanz.de/amtsblatt



Redaktionsleitung: Nadja Häse
Mitarbeit: Miriam Burkhardt, Kathrin Drinkuth,
Hannah Horstmann, Felicitas Kienzie, Julia
Lange, Elena Oliveira, Karin Stei
Telefon +49 7531/900-3224
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Anja Fuchs

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage samstags
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
psg Presse- und Verteilservice Baden-
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz